

Presse-Information  
11. März 2020

## **BMW Tate Live Ausstellung 2020: Our Bodies, Our Archives. Faustin Linyekula, Okwui Okpokwasili und Tanya Lukin Linklater in den Tanks der Tate Modern.**

**London.** Die alljährliche BMW Tate Live Ausstellung – eine gemeinsame Initiative der langjährigen Partner Tate Modern und BMW – findet vom 20. bis 29. März zum vierten Mal in den unterirdischen Tanks der Tate Modern statt. Das zehntägige Programm zeigt in diesem Jahr Live-Performances und Rauminstallationen der Künstler Faustin Linyekula, Okwui Okpokwasili und Tanya Lukin Linklater, die eigens für die stimmungsvollen Ausstellungsräume konzipiert wurden. Auf ihre kulturellen Wurzeln beziehend, nutzen die drei Künstler in ihren Arbeiten den menschlichen Körper auf ganz unterschiedliche Arten, um sich ihrer Geschichte, ihrem Kulturerbe und damit verbundenen Narrativen zu nähern.

### **Über die Künstler**

**Faustin Linyekula** verbindet in seinem künstlerischen Schaffen Theater, Tanz und Musik, um seinen persönlichen Erfahrungen mit den gesellschaftlichen und politischen Spannungen in der Demokratischen Republik Kongo Ausdruck zu verleihen. Dabei begreift er den menschlichen Körper als eine Art Archiv und arbeitet gemeinsam mit anderen Künstlern an der körperlichen Darstellung des traumatischen Vermächtnisses der Kolonialherrschaft und der Unruhen, welche die Geschichte der Demokratischen Republik Kongo seit ihrer Unabhängigkeit prägen.

Im Rahmen der Ausstellung zeigt Linyekula ‚My Body, My Archive‘ (Performances: 20. bis 22. März, Eintrittskarten erforderlich), eine intime autobiografische Performance, die sich aus Segmenten seiner Arbeiten ‚Sur les traces de Dinozord‘ (2006), ‚Statue of Loss‘ 2014, ‚Batanaba‘ 2017 und ‚Congo‘ 2019 zusammensetzt.

Innerhalb des Ausstellungszeitraums erwarten die Besucher ebenfalls kostenfreie Sound- und Filminstallationen von Linyekulas Arbeiten sowie Performances in den Galerieräumen.

**Okwui Okpokwasili** widmet sich in ihren Langzeit-Performances dem Aufeinandertreffen von Erinnerung und Gegenwart und bespielt dabei mit den Arbeiten die Installationen ihres Partners Peter Born. Okpokwasili wuchs in der New Yorker Bronx auf und schafft in ihren äußerst körperlichen Performances einen Ausdruck für die Erfahrungswelten farbiger Frauen – hierbei bezieht sie sich unter anderem auf ihre eigenen nigerianischen Wurzeln.

Während der Ausstellung lädt Okpokwasili zu drei Performances von ‚Poor People’s TV Room Solo‘ (26. bis 28. März) ein. In dieser Arbeit widmet sich die Künstlerin den generationsübergreifenden Beziehungen zwischen schwarzen Frauen.

Darüber hinaus haben Besucher über die Ausstellungslaufzeit hinweg die Möglichkeit im Rahmen von Okpokwasilis Arbeit ‚Sitting on a Man’s Head‘ – ob als Beobachter oder freiwilliger aktiver Part – kostenfrei an einem improvisierten öffentlichen Lied mit Tanz im Kontext einer architektonischen Installation in der Galerie teilzunehmen. Am letzten

## Presse-Information

Datum

11. März 2020

Thema

BMW Tate Live Ausstellung 2020: Our Bodies, Our Archives.

Seite

2

Ausstellungstag (29. März) kann sich die Öffentlichkeit Okpokwasili außerdem für eine Prozession in der Turbinenhalle anschließen.

**Tanya Lukin Linklater** verwendet in ihren Arbeiten Performances, Dichtung und Installationen, um auf indigene Geschichten aufmerksam zu machen. Von zwei Völkern des Kodiak-Archipels südwestlich von Alaska abstammend – den Afognak und den Port Lions – nutzt die Künstlerin als direkte Inspiration den Austausch mit Mitgliedern aus ihrem erweiterten Familienkreis, indigene Kenntnisse sowie Erlebnisse und Erfahrungen der Alutiiq und Cree aus dem Umland.

Diese Themen aufgreifend präsentiert Lukin Linklater dort erstmals ihre neue Arbeit ‚women : iskwewak‘, die sie eigens für die BMW Tate Live Ausstellung entwickelt hat. Zusätzlich zu drei Performances (27. bis 29. März, Eintrittskarten erforderlich) können Besucher kostenfrei an den öffentlichen Proben von 26. bis 28. März teilnehmen sowie während der Öffnungszeiten eine Installation zu Lukin Linklaters Filmen erleben.

Jeder der drei Künstler thematisiert Fragen nach gemeinsamer Erinnerung, Sichtbarkeit und dem Verhältnis von materieller Kultur zu immateriellem Brauchtum und hinterfragt somit die Bedeutung dieser Konzepte im musealen Kontext der Gegenwart. Am Abschlusstag der Ausstellung – Sonntag, den 29. März – werden alle drei Künstler an einer Podiumsdiskussion teilnehmen, um gemeinsame Interessen an den Themenbereichen Erinnerung, Geschichte, Erbe und der zyklischen Natur von Zeit zu erörtern.

Die BMW Tate Live Exhibition 2020 ist die vierte Ausgabe der alljährlichen, experimentellen Ausstellungsreihe, die auf die ausverkauften Veranstaltungen von Anne Imhof im vergangenen Jahr sowie auf die erfolgreichen Ausstellungen 2017 und 2018 folgt. Die bahnbrechenden Programme sind wegweisend für das zehntägige Ausstellungsformat mit stets wechselnden Installationen und Performances. Bei den BMW Tate Live Ausstellungen wurden in den Tanks der Tate Modern – dem weltweit ersten Museumsraum, der den Kunstformen Performance, Film und Installation gewidmet ist – bereits eine Vielzahl von Künstlern gezeigt, darunter Joan Jonas, Fujiko Nakaya, Isabel Lewis, Jason Moran, Mark Leckey, Jumana Emil Abboud, Wu Tsang und Fred Moten.

Die BMW Tate Live Ausstellung wird von Catherine Wood und Tamsin Hong kuratiert und von Judith Bowdler produziert.

Presse-Information  
Datum 11. März 2020  
Thema BMW Tate Live Ausstellung 2020: Our Bodies, Our Archives.  
Seite 3

## Programm mit Ticket

Freitag, 20. März  
20.00–21.00, Faustin Linyekula: My Body, My Archive

Samstag, 21. März  
20.00–21.00, Faustin Linyekula: My Body, My Archive

Sonntag, 22. März  
19.00–20.00, Faustin Linyekula: My Body, My Archive

Donnerstag, 26. März  
19.00–19.55, Okwui Okpokwasili: Poor People's TV Room Solo

Freitag, 27. März  
19.00–19.55, Okwui Okpokwasili: Poor People's TV Room Solo  
20.30–21.15, Tanya Lukin Linklater: women : iskwewak

Samstag, 28. März  
19.00–19.55, Okwui Okpokwasili: Poor People's TV Room Solo  
20.30–21.15, Tanya Lukin Linklater: women : iskwewak

Sonntag, 29. März  
11.00–13.00, Okwui Okpokwasili: Prozession \*öffentlich, ohne Ticket  
14.30–16.00, Paneldiskussion: Cycles of Inheritance  
16.30–17.15, Tanya Lukin Linklater: women : iskwewak

### Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Doris Fleischer  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: +49-151-601-27806  
E-Mail: [Doris.Fleischer@bmw.de](mailto:Doris.Fleischer@bmw.de)

Prof. Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-24753  
E-Mail: [Thomas.Girst@bmwgroup.com](mailto:Thomas.Girst@bmwgroup.com)

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Kitty Malton  
Presse & Kommunikation, Tate  
Telefon: +44-20-7887-8730  
E-Mail: [Kitty.Malton@tate.org.uk](mailto:Kitty.Malton@tate.org.uk)

## Presse-Information

Datum

11. März 2020

Thema

BMW Tate Live Ausstellung 2020: Our Bodies, Our Archives.

Seite

4

**BMW Tate Live**

BMW Tate Live ist eine wegweisende internationale Gemeinschaftsinitiative von BMW und Tate, in deren Mittelpunkt die Bedeutung der Live-Experimente für sowohl Kunstgeschichte als auch zeitgenössische Kunstpraxis steht. Über 50 Künstler haben bisher im Rahmen dieser Initiative ihre Werke ausgestellt, darunter neue Talente und bekannte Größen aus aller Welt. Zum Auftakt im Jahr 2012 wurde die weltweit erste Performance für eine Live-Ausstrahlung im Internet konzipiert, woraus eine fortlaufende Performancereihe in der Tate Modern entstand. Mit zunehmender Bedeutung der Performancekunst in Tate Moderns Verständnis von einem Museum der Zukunft entstand so die erste jährliche BMW Tate Live Ausstellung, die 2017 in den Tanks eröffnet wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://tate.org.uk/bmwatelive>

**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Seit Jahren initiiert und etabliert die BMW Group zusammen mit ihren Partnern eigene Formate wie BMW Tate Live, BMW Welt Jazz Award, BMW Open Work, die BMW Art Journey und die „Oper für alle“-Konzerte in Berlin, München, Moskau und London. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen führende Museen, Kunstmessen und Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Mit BMW OPERA NEXT, der neuen Digitalpartnerschaft mit der Staatsoper Unter den Linden, werden die Möglichkeiten der Digitalisierung für eine leichtere Zugänglichkeit der Opernwelt für ein junges Publikum ermöglicht. Im Rahmen des Rolls-Royce Art Programme „Muse“ kooperiert der Automobilhersteller für die Initiative „The Dream Commission“ mit zwei international renommierten Kunstinstitutionen. Gemeinsam mit der Fondation Beyeler und den Serpentine Galleries werden junge sowie etablierte Künstlerinnen und Künstler eingeladen, immersive, digitale Arbeiten zu schaffen. Die Nominierung und Auswahl verantworten namhafte Persönlichkeiten aus der internationalen Kunstwelt, wie Daniel Birnbaum, Hans Ulrich Obrist, Cao Fei und Theodora Vischer. Bei allem Kulturrengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Presse-Information

Datum 11. März 2020  
Thema BMW Tate Live Ausstellung 2020: Our Bodies, Our Archives.  
Seite 5

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>